Otto Schneid
Papers

1 letter 5.12.31 M. LUIKA

1 ALS

4:5

5./2. 31.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für Ihre freundliche Mitteilung besten Dank. Beiliegend 4 Photos von Lithografien. Von dem ‚Vorgarten' u. der ‚Tanzbar' wurden Klischees gemacht. Weitere Aufnahmen habe ich momentan nicht verfügbar. Die Masken habe ich für eine Theaterausstellung gemacht. Ich habe fast ausschließlich bis jetzt Graphik ausgestellt. Etliche Male auch Entwürfe für die Bühnen, doch habe ich bis jetzt leider mit Bühnen (zur praktischen Ausführung) noch keinen Kontakt finden können.

Ich bin in München geboren 1904. Mein bürgerlicher Name ist Maria Luise Kohn. 1923 besuchte ich zum erstenmal eine Zeichenschule (Heymann in München.) Im Herbst 24. ging ich auf die Akademie ebenfalls in München. 4 Jahre studierte ich da meistens bei den Professoren Caspar

(Zeichnen u. Malen) u. Schinnerer (Graphik).
dazwischen auch kurze Zeit auf der Kunstgewerbeschule bei Prof. Preetorius: Bühnengestaltung.

Seit etwa 6 od. 7 Jahren (ich weiß es wirklich nicht mehr genau) bin ich Mitglied des deutschen Künstlerverbands, die Juryfreien in München und habe seit dem regelmäßig im Glaspalast ausgestellt. (jedes Jahr) Außerdem auch gelegentlich im Rahmen dieser Gruppe im Rheinland, Augsburg, Würzburg und in der Freien Kunstschau 1930 Berlin.

1929 hatte ich in den Räumen des Verbandes eine Kollektivausstellung von ungefähr 80 Blättern Graphik u. Bühnenentwürfen.

Ab 1928 gehörte ich dem Ausschuß des Verbandes an. Die Gruppe stellte sich damals ausschließlich auf die Pflege ~~der~~ zeitgenössischer, junger Kunst um. Durchschnittlich veranstaltet der Verband etwa 4 bis 5 Ausstellungen im Jahr, die ich beinahe regelmäßig beschicke.

Sollten Sie noch weitere Auskünfte oder andere Photos und Kritiken wünschen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ergebenst

München Loristr. 7 I.

Maria Luiko

MÜNCHEN
5.2.31. 17–18
2BA N

Herrn

Dr Otto Schneid

Bielsko / Polen

Mickiewicza 41.

Abs. M Luika
München
Lorinstr. 7I.